

Anträge zum Haushalt 2022

08.11.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herbrik,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats,

da die bedeutenden Investitionen für das Jahr 2022 bereits eingehend vorberaten wurden und ein fraktionsübergreifender Konsens erzielt werden konnte, sind die Anträge zum Haushalt was das Investitionsprogramm angeht, bereits weitgehend abgedeckt.

Nichtsdestotrotz möchten wir hier einige Punkte anführen, die uns wichtig sind und für deren Umsetzung wir Mittel im Haushalt vorsehen möchten:

1. Wie im letzten Jahr beantragen wir, ausreichende Mittel für die Umsetzung des bereits angestoßenen Plans zur Pflanzung klimaresistenter Bäume im Ortsgebiet bereitzustellen.
2. Wir beantragen weiterhin, Mittel für die Errichtung weiterer Sitzgelegenheiten im Waldstadion vorzusehen. Der Bauausschuss möge sich mit der Frage befassen, an welcher Stelle und in welchem Umfang dies möglich ist.
3. Wir beantragen, Mittel für die Umsetzung des noch nicht behandelten Antrags zur klimaneutralen Mobilität und Unterstützung der Waldwirtschaft des Marktes Stockstadt bereitzustellen
4. Wir beantragen, Mittel für die Umsetzung des noch nicht behandelten Antrags zur Reform der Kommunikationsstrategie des Marktes Stockstadt vorzusehen.
5. Wir beantragen, auskömmliche Mittel für den örtlichen Katastrophenschutz vorzusehen. Neben den bereits eingeplanten Geldern für die öffentliche Sicherheit und Ordnung möge geprüft werden, ob wir beispielsweise für Naturkatastrophen, großflächige Stromausfälle oder Beeinträchtigungen im Wasserversorgungsnetz optimal handlungsfähig sind. Die Kapazitäten der überörtlichen Behörden bzw. Organisationen sind zu berücksichtigen.
6. Wir beantragen, Mittel für die künstlerische und gestalterische Komponente zur 1000-Jahr-Feier unseres Marktes einzuplanen. Erfahrungsgemäß sollten kreative Prozesse keinem Zeitdruck unterliegen, weswegen wir frühzeitig mit der Suche nach einer kompetenten Agentur o.ä. beginnen sollten. Unserer Auffassung nach sollten wir eine Corporate Identity für dieses „Jahrtausendereignis“ finden und diese von Anfang bis zum Abschluss des Jubiläumsjahres durchziehen. Der damit betraute Ausschuss möge sich mit dieser Thematik bereits im Jahre 2022 befassen.
7. Wir beantragen, alternative Räumlichkeiten in schon bestehenden Gebäuden für die adäquate Unterbringung und Beschulung von Grundschulkindern zu suchen, um die Errichtung von Containern und die damit verbundenen Kosten zu vermeiden. Dies würde den Haushalt nicht unerheblich entlasten. Der Sozialausschuss soll über diesen Prozess informiert werden und bezüglich der Machbarkeit und selbstverständlich auch der Zumutbarkeit beraten.